



Manufacturing Vision Study

Mitarbeit in der Zukunft

Innovation trifft auf Produktivität



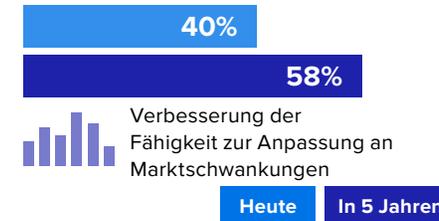
Angesichts der weltweiten Personalentwicklung und sich ändernder Erwartungen bei jüngeren Mitarbeitern ist Weiterbildung des Personals so wichtig wie nie zuvor. Erfahren Sie, wie Unterstützungsstrategien für Mitarbeiter die Produktivität steigern, die Entscheidungsfindung verbessern und Ressourcen optimieren.

Entdecken Sie, wie diese Veränderungen Innovation fördern und Produktionsbereiche transformieren.

Produktionsbereiche der nächsten Generation: Produktivität und Anpassungsfähigkeit neu definiert

Angesichts des hohen Konkurrenzdrucks und personeller Veränderungen müssen Hersteller Zusammenarbeit und Innovation fördern. Trotz Hürden beim digitalen Wandel und unterschiedlicher Führungsstile setzen sie auf mutige Strategien, um für mehr Wachstum und Innovation zu sorgen. Indem sie ihre Mitarbeiter durch digitale Erkenntnisse unterstützen und in modernste Technologie investieren, steigern sie zudem Produktivität und Effizienz und schaffen eine belastbare, anpassungsfähige Belegschaft.

Strategische Entwicklung: wirtschaftliche und Personalstrategien, die Wachstum fördern



Hersteller bekämpfen Trägheit bei Digitalisierung und suchen nach intelligenten Lösungen



Technologie-Tauziehen: Abteilungen kämpfen um Verantwortung für Workforce-Technologien

Wer ist zuständig? Die OT (Operational Technology) hat die Führungsposition inne, dicht gefolgt von der IT (Information Technology).



Perspektiven vereinen, Personalherausforderungen meistern

Hersteller kämpfen mit häufigen Personalherausforderungen, von zeitaufwendiger Einarbeitung bis hin zur Anwerbung und Bindung von Fachkräften. Trotz unterschiedlicher Sichtweisen bei Management, IT und OT sind die zugrunde liegenden Probleme erstaunlich ähnlich. IT und OT sind sich einig, dass die Einarbeitung von Mitarbeitern zu lange dauert. Entscheidungsträger im Management beklagen dagegen die erheblichen Schwierigkeiten bei der Rekrutierung: Für 38 % bestehen die größten Herausforderungen darin, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen, sowie in der langen Zeitdauer, bis offene Stellen besetzt sind.

In der sich weiterentwickelnden Branche werden Strategien zur Unterstützung von Mitarbeitern zunehmend unverzichtbar, um die Produktivität zu stabilisieren und langfristiges Wachstum zu fördern. Unternehmen nennen die Verbesserung von Mitarbeitererlebnis, Kompetenzen und Karrieremöglichkeiten als wichtigste Personalinitiativen für Mitarbeiter, die bereits im Produktionsbetrieb angestellt sind. Hersteller nutzen Workforce-Technologien, um tägliche Abläufe zu verbessern und Mitarbeitern zu helfen, sich neue Fähigkeiten anzueignen.

Verbesserung von Zusammenarbeit und Datenunterstützung

Neben Fortbildungsmaßnahmen sind die Förderung der Zusammenarbeit und eine zuverlässige Datenunterstützung entscheidend für die Unterstützung der Mitarbeiter. Durch den Zugriff auf dokumentiertes Know-how und das Wissen von erfahrenen Mitarbeitern lassen sich Entscheidungsfindung und Effizienz deutlich verbessern. Hersteller, die Kooperationstools und Plattformen zum Wissensaustausch nutzen, können dafür sorgen, dass Mitarbeiter gut ausgestattet sind, um komplexe Aufgaben auszuführen und im Werksbereich innovativ zu arbeiten.



Unterschiedliche Perspektiven, identische Probleme: Personalherausforderungen im Werksbereich

	 Management	 IT	 OT
Zu lange Einarbeitungszeit 	35%	39%	42%
Anwerbung von Fachkräften 	38%	32%	38%
Anzahl unbesetzter Stellen 	36%	36%	33%
Zufriedene und erfüllte Mitarbeiter 	29%	40%	34%
Suche nach Zeitarbeitern für saisonale Spitzen 	28%	36%	34%
Interne organisatorische Herausforderungen 	35%	32%	35%
	Fokus auf strategischer Personalplanung und Organisationsbedenken auf hoher Ebene	Priorisierung von Mitarbeiterzufriedenheit, -erfülltheit und -effizienz durch Technologie	Bewältigung von betrieblichen Ablaufherausforderungen und Sicherstellen eines reibungslosen Tagesbetriebs

Zahlen in fetter Schrift sind der jeweils höchste Wert.

Unterstützung der Belegschaft: wichtigste Personalstrategien

Hersteller, die die Initiative unter den drei wichtigsten nennen

- 1** Verbesserung des Mitarbeitererlebnisses mit Technologie
- 2** Kontinuierliche Personalentwicklung, um Kompetenzen an neue Technologien anzupassen

Weiterbildung von Mitarbeitern zur Kompetenzerweiterung für die fortschrittliche Fertigung
- 3** Entwicklung von Karrierepfaden in der Fertigung, um künftige Fachkräfte anzusprechen

Dynamik in der Fertigung neu definieren: Technologie für ein neues Zeitalter

Digitalisierungsbemühungen werden immer ausgereifter, und Hersteller setzen vermehrt auf intelligente Automatisierungstechnologien, um die Vision einer vernetzten Fabrik umzusetzen. Den Blick auf eine Zukunft mit fortschrittlicher Technologie gerichtet, optimieren sie Prozesse und setzen neue Maßstäbe für Erstklassigkeit. Hersteller sorgen mithilfe von hochmodernen Tools für bisher beispiellos hohe Produktivität und Agilität und sie fördern eine kontinuierliche Verbesserung von Abläufen. Dieser vorausschauende Ansatz transformiert den Produktionsbereich, unterstützt Mitarbeiter und ebnet einer dynamischen und agilen Zukunft den Weg.

Synchronisierung von Produktionsteams

Im Produktionsbereich sind unterschiedliche Teams aktiv, wie etwa Montage, Qualitätskontrolle, Wartung und Materialhandhabung. Die Integration dieser Funktionen durch synchronisierte Abläufe und Kommunikationssysteme kann erhebliche Effizienzvorteile mit sich bringen, Ausfallzeiten reduzieren und die Gesamtproduktivität verbessern.

Unternehmen wollen dafür sorgen, dass die Zeit ihrer Mitarbeiter mit sinnvollen Aufgaben gefüllt ist und dass jeder Mitarbeiter über die erforderlichen Tools und das Training verfügt, um die eigene Leistung zu steigern, aber auch die Produktivität im Betrieb insgesamt. Technologie ist ein zentraler Faktor, um Herstellern zu helfen, neuen Prioritäten gerecht zu werden. Lösungen, die die Mobilität von Mitarbeitern verbessern, sorgen für schnellere Entscheidungen, höheren Durchsatz und größere Genauigkeit, was sich letztlich positiv in der Bilanz niederschlägt.

Über das Lager hinaus: Aufwertung von Materialbewegung und Logistik im Produktionsbereich

89%

der Entscheidungsträger in der Fertigung stimmen zu, dass Materialbewegung und Logistik, die normalerweise im Lager angesiedelt sind, zunehmend auch den Werksbereich bestimmen.

Transformation der Personaldynamik: Technologie und Training für den Mitarbeitererfolg

Hersteller nennen gewünschte Ergebnisse für Personalprobleme

43%

Unterstützung von Mitarbeitern durch (mobile) Technologie – sicherstellen, dass sie sich auf sinnvolle Aufgaben konzentrieren, ortsunabhängig und mit den Tools, um schneller bessere Entscheidungen zu treffen

40%

Steigerung der Jobstandardisierung und Formalisierung/ Kommunikation/ Durchsetzung/Verfolgung dieser Protokolle

40%

Höhere Sicherheit durch Training on the Job und Implementierung/ Verfolgung von strukturiertem Training/ Zertifizierungen

38%

Beschleunigung der Amortisierung durch schnellere Einarbeitung über (digitales) Training

38%

Förderung von unabhängigem Lernen, sodass sich eine höhere Fluktuation nicht zusätzlich auf ältere Mitarbeiter auswirkt

38%

Unterstützung und Förderung individueller Entwicklung, um vorhandene Mitarbeiter auf zukünftige Aufgaben vorzubereiten

Akzeptanz von Kerntechnologien



47%

52%

Barcode-Scanner



44%

55%

Mobile Computer



49%

50%

Tablets



31%

66%

RFID

Bereits genutzt

Implementierung in 5 Jahren geplant

Transformation der Personaldynamik: Technologie für eine neue Generation



Zu Beginn eines neuen Zeitalters in der Fertigung stehen Technologie und Automatisierung im Mittelpunkt der Transformation. Hersteller nutzen diese, um sich Personalherausforderungen zu stellen und in einer sich rasch weiterentwickelnden Branche zu florieren. Automatisierung, Robotik und KI helfen dabei, Personalmangel und Kompetenzlücken zu begegnen und den Schulungsaufwand zu verringern.

Cobots (Collaborative Robots) sind in diesem Kontext besonders von Vorteil. Cobots arbeiten gemeinsam mit menschlichen Mitarbeitern und können ihnen routinemäßige und gefährliche Aufgaben abnehmen. Dadurch wird die Produktivität gesteigert, und die Arbeitsumgebung wird sicherer. Dank dieser Zusammenarbeit können sich menschliche Mitarbeiter auf komplexere, strategische Aspekte der Produktion konzentrieren und für höherwertige Ergebnisse sorgen.

Zwar lösen Digitalisierung und Automatisierung immer wieder Bedenken wegen des möglichen Verlusts von Arbeitsplätzen aus, jedoch ist die Realität differenzierter. Diese Technologien können Mitarbeitern in der Fertigung erhebliche Verbesserungen bieten. Durch die Automatisierung von Routineaufgaben, die Optimierung von Prozessen und die Steigerung der Effizienz können Hersteller eine moderne, innovative Umgebung schaffen, die den Erwartungen einer neuen Generation von Mitarbeitern gerecht wird.



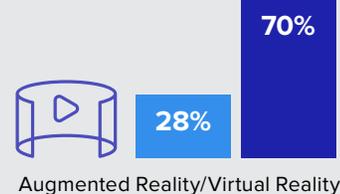
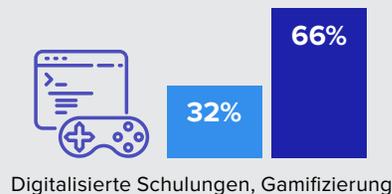
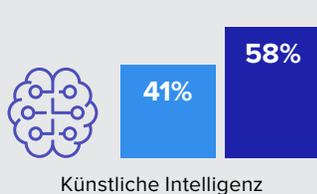
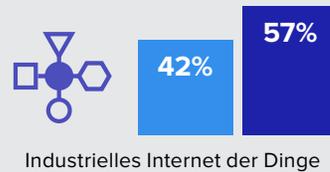
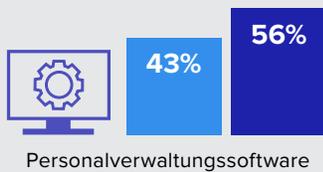
Vision für 2024: Ehrgeizige Investitionsstrategien treiben die Fertigung voran

Investitionspläne in der Fertigung für 2024



Transformative Technologien: rasches Wachstum in der digitalen Zukunft der Fertigung

Technologie-Fünfjahrespläne zur Unterstützung von Mitarbeitern



Bereits genutzt

Implementierung in 5 Jahren geplant

Zuversichtlich in die Zukunft

Die Zukunft der Fertigung beruht auf der Synergie von Innovation und Technologie zur Erfüllung der Anforderungen von Industrie und Mitarbeitern. Der digitale Wandel verbessert die betriebliche Erstklassigkeit und schafft neue Karrierechancen. Die Ausstattung von Mitarbeitern mit fortschrittlicher Technologie ermöglicht eine rasche Anpassung an Marktschwankungen und sichert dadurch Wettbewerbsfähigkeit und Belastbarkeit. Diese Fortschritte kultivieren eine Atmosphäre der Zusammenarbeit, in der Mitarbeiter erfolgreich Personalherausforderungen bewältigen und einem nachhaltigen Wachstum den Weg ebnen. Hersteller schaffen eine robuste Grundlage, um durch die Investition in Technologie, Menschen und Prozesse komplexe moderne Marktbedingungen zu meistern, hochwertige Produkte bereitzustellen und den Wettbewerbsvorteil zu sichern.

Über die Studie

Zebra beauftragte Azure Knowledge Corporation mit der Durchführung einer Online-Umfrage unter 1.200 Führungskräften und Entscheidungsträgern in Management, IT und OT in unterschiedlichen Fertigungsbereichen. Es wurden Teilnehmer in Asien, Europa, Lateinamerika und Nordamerika befragt.

Vorstellung der Serie

Die 2024 Manufacturing Vision Study von Zebra befasst sich mit Unternehmenstrends, Herausforderungen und Prioritäten von Führungskräften in der Branche bei der Transformation des Produktionsbereichs, stellt aber auch ihre Einschätzung von Technologietreibern für Bereitstellung und Ausgaben in der digitalen Entwicklung ihrer Unternehmen vor. Die Ergebnisse sind in einer dreiteiligen Serie zusammengefasst:



Das Potenzial verwertbarer Transparenz
Transformation der Fertigung für das digitale Zeitalter



Mitarbeit in der Zukunft
Innovation trifft auf Produktivität



Streben nach Erstklassigkeit
Intelligente Automatisierung für höchste Qualität und Effizienz

Alles zur Manufacturing Vision Study: zebra.com/manufacturing-mgmt-vision-study

Über Zebra Technologies

Zebra (NASDAQ: ZBRA) hilft Organisationen dabei, Abläufe zu überwachen, zu antizipieren und zu beschleunigen. Dazu werden Mitarbeiter unterstützt und es wird dafür gesorgt, dass alle Personen und Assets sichtbar, vernetzt und vollständig optimiert sind. Unser vielfach ausgezeichnetes Portfolio deckt Software ebenso ab wie Innovationen in den Bereichen Robotik, industrielle Bildverarbeitung, Automatisierung und digitale Entscheidungsfindung. Es beruht auf mehr als 50 Jahren Erfahrung mit Scan-, Track-and-Trace- und Mobile-Computing-Lösungen. Mit einem Netzwerk aus 10.000 Partnern in über 100 Ländern unterstützt Zebra einen Kundenstamm, der über 80 % der Fortune-500-Unternehmen umfasst.

Erfahren Sie, wie Zebra Ihre Produktionsverfahren durch die Verbesserung von Effizienz, Produktivität und Wettbewerbsvorteil revolutionieren kann. Besuchen Sie zebra.com/manufacturing



Zentrale Nordamerika und Unternehmenszentrale
+1 800 423 0442
inquiry4@zebra.com

Zentrale Asien-Pazifik
+65 6858 0722
contact.apac@zebra.com

Zentrale EMEA
zebra.com/locations
contact.emea@zebra.com

Zentrale Lateinamerika
zebra.com/locations
la.contactme@zebra.com